

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort.

Der hohe k. k. Oberkirchenrath A. und H. C. hat in einem an alle Superintendenturen augsb. und helv. Bekenntnisses gerichteten Erlasse vom 23. Mai 1877, Z. 2060 ex 1876, betreffend die hundertjährige Gedenkfeier der Ertheilung des Toleranzpatentes vom 13. Oktober 1781 neben Anderen die Anregung gegeben, daß jeder Pfarrer die Geschichte seiner Gemeinde nach den ihm zu Gebote stehenden schriftlichen oder mündlichen Quellen aufzeichne, damit hiedurch für die Abfassung der Geschichte einer ganzen Superintendentenz, respektive der Gesamtkirche ein werthvolles Material geschaffen werde.

Darum hat der Verfasser es unternommen, nach den ihm bekannt und zugänglich gewordenen Daten die Vergangenheit der vier obersteirischen Gemeinden aufzuzeichnen und diesem Versuch einer Chronik einen Rückblick auf die wechselvollen, zum größten Theile recht leidvollen Geschehnisse der Evangelischen in diesen Gegenden in der Zeit von der Reformation bis zur Toleranz voranzustellen.

An gedruckten Quellen konnte der Verfasser benützen: Robitsch, Geschichte des Protestantismus in Steiermark, Graz 1859; Haupter, Bericht über die evang. Kirchengemeinde A. C. zu Schladming, Nürnberg 1853; Janisch, topographisch-statistisches Lexicon von Steiermark, Heft I—XXXII; Herzogs Realencyclopädie, Artikel „Steiermark;“ ferner verschiedene Aufsätze im „Glaubensboten“ von Czernwenka 1855/56,